

1. Münchner Klinik Seminar



Klinik und Industrie und Handel - die Verlierer der Gesundheitsreform ???

- die Rahmenbedingungen im Kranknehausgeschäft bis 2008
- die Erwartungshaltung der Klinikmitarbeiter
- die Ideen und Konzepte de Klinikmitarbeiter
zur Schaffung einer beiderseitigen WIN - WIN Situation

eine Informationsveranstaltung
von Klinikmitarbeitern
für die Krankenhauslieferanten

Klinik und Industrie
auf dem Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft
WIN - WIN

9 und 10 Februar 2000
im Kempinski Hotel
Airport München

für Geschäftsführer, Vor-
stände, Direktoren der
Health Care Industrie

Eine Veranstaltung der
AAA Management Services
Munich GmbH + Co KG

Begrenzter Teilnehmerkreis

ab 8.45 Uhr

Empfang mit Kaffee und Tee, Registrierung der Teilnehmer,
Ausgabe der Seminarunterlagen

Panel 1: Moderation J. Schmitt, Wiesbaden

9.30 Uhr

Begrüßung
Gesundheitspolitik im Spannungsfeld zwischen
Solidarität und Marktwirtschaft

- Gesundheitsreform, allgemeine Rahmenbedingungen
- Fakten und Ansprüche
- Der erweiterte Gesundheitsbegriff – die demografische Entwicklung – der medizinische Fortschritt – ein Finanzierungsproblem?
- „Rationierung“ oder „Mehr Geld ins System“? Auswirkungen auf die Medizinprodukteindustrie

Referenten:

Joachim M. Schmitt,
Diplom-Volkswirt,
Geschäftsführer des
BVMed, Bundesfach-
verband Medizin-
produkteindustrie e.V.,
Wiesbaden

10.15 Uhr

Die Veränderung in den Finanzierungssystemen
der Krankenhäuser

- Von der Selbstkostenerstattung zum Preissystem
- Preissysteme erfordern eine strukturelle Anpassung der Klinikorganisation
- Vor der Verhaltensänderung bedarf es einer veränderten Einstellung
- Wie Kliniken sich auf die Zukunft vorbereiten sollten

Günther Nierhoff,
Diplom-Betriebswirt,
Geschäftsführer
St Johannes Hospital
Gesellschaft gGmbH,
Dortmund

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr

Die stärkere Verzahnung von ambulantem
und stationärem Sektor

- Praxiskliniken und Tagestherapie
- Cost sharing in der Ambulanz
- Gemeinsame Diagnostik
- Gemeinsame Großgerätenutzung
- Kostenreduktion und Qualitätsverbesserung (k)ein Widerspruch?

Rudolf Hegenbart,
Ressortdirektor Leistungs-
management und
Vertragsrecht, AOK Bayern,
München

12.15 Uhr

Problemlandschaften und Handlungsbedarf im
Krankenhaus :
Chancen für eine neue Partnerschaft mit
Industrie und Handel

- Aktueller Stand der Organisationsentwicklung im Krankenhaus
- Problemlandschaften im Krankenhaus
- Betriebswirtschaftlicher Handlungsbedarf
- Ansatzpunkte einer Partnerschaft Industrie, Handel und Krankenhaus
- Aufbau einer Kontaktkompetenz

Ralf König,
Diplom-Kaufmann,
Vorstand in der Privaten
Akademie für
Krankenhausmanagement
GmbH, Kinkel-Limbach bei
Homburg / Saar

13.00 Uhr

Gemeinsames Mittagessen

Panel 2: Moderation Univ. Professor E. Kochs, München

14.30 Uhr

Der Leitende Krankenhausarzt -Mediziner und/oder Manager ?

- Die Rolle der Medizin im Krankenhaus
- Die „neuen“ Anforderungen an den Chefarzt / die Chefarztin
- Spezifisches zum Management in der Medizin
- Innovation und „Produktentwicklung“
- Marketing und Wettbewerb
- Personalführung: Hierarchie der Pyramide vs Matrixstruktur
- Prozess - Steuerung

Dr med Gerhard Boeden,
Ärztlicher Direktor und
Chefarzt, Krankenhaus
der Barmherzigen Brüder,
München

15.15 Uhr	<p>Das Gespräch zwischen Arzt und Firmenrepräsentant : Monotone Business Floskeln oder beiderseitige Vermittlung nutzbringender Neuigkeiten ?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Faktoren die Gesprächsatmosphäre bestimmen • Welche Themen gerne besprochen werden • Welche Faktoren die Distanz zwischen Besucher und Besuchtem gestalten • Welche Inhalte Vertrauen und echtes Interesse schaffen 	<p>Professor Dr med Jörg Vettermann, Chefarzt, Evangelisches Krankenhaus, Mülheim an der Ruhr</p>
16.00 Uhr	<i>Kaffeepause</i>	
16.30 Uhr	<p>Integrative Kommunikationskonzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herausforderungen durch grosse Anbieter und grosse Abnehmer • vertikale und horizontale Integration • Kommunikation auf beiden Seiten • Bewertung werblicher Massnahmen • Kongresspräsentationen • Satellitensymposien 	<p>Univ.-Professor Dr med Christian Werner, Leitender Oberarzt, Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität, München</p>
17.15 Uhr	<p>Optimierung der Kommunikation durch den Einsatz moderner Informationstechnologien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technische Möglichkeiten • Strategische Stärken und Schwächen • Kommunikationsstruktur der Kundenbeziehung • Anwendungsbeispiele • Unterstützung der krankenhausinternen Kommunikation als Marketinginstrument 	<p>Oliver Möllenberg, Arzt, Betriebsmanagement Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität, München</p>
18.00 Uhr	<p>Ende des ersten Seminartages</p> <p><i>Anschliessend laden Sie die Veranstalter zu einem Cocktailempfang von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Hotel-Lobby ein. Hier lassen sich Kontakte aufbauen und mit Referenten und Teilnehmern die Vortragsinhalte diskutieren.</i></p>	

Panel 3: Moderation I. Gürkan, Frankfurt

9.00 Uhr	<p>Begrüssung Optimierung des klinischen Leistungsportfolios</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medizinischer Leistungsbereich, Strategische Kooperationen mit anderen Leistungserbringern in der Behandlungskette (z.B. Arztpraxen, Reha-Einrichtungen), Erbringung medizinischer Sekundärleistungen für Externe • Logistikbereich Entscheidungen Make or Buy Dienstleistungen für Externe (z.B. Technik, Einkauf/Materialwirtschaft, Apotheke) 	<p>Irmtraut Gürkan, Diplom-Volkswirtin, Verwaltungsdirektorin des Klinikums der J W Goethe Universität, Frankfurt</p>
----------	--	---

9.45 Uhr	<p>Standardisierung der Medicalprodukte (Verbrauchsmaterial und Geräte)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation und Bestandsprüfung • Analyse der Produktstruktur • Lieferantendurchdringung • Beschaffung • Schulung 	<p>Irene Wolter, Geschäftsführerin der GENIUS Produkt- management GmbH, Neue Pergamon Krankenhaus Management GmbH, Ludwigshafen</p>
10.30 Uhr	Kaffepause	
11.00 Uhr	<p>Beschaffungsoptimierung im Einkauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Wege der Geschäftspartnerschaft • Aufgaben des Einkäufers • Capitation Vereinbarungen • praktische Beispiele 	<p>Kurt Strassl, Diplom - Krankenhausbetriebswirt, Zentraleinkäufer, Österreichische Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder, Wien</p>
11.45 Uhr	<p>Optimierung in der Beschaffungskoope- ration</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsspektrum der Materialwirtschaft im Klinikum Heidelberg • Optimierung der internen Logistik • Prozesskosten der Beschaffung • Ergebnisse aus der Einkaufsgemeinschaft • Dienstleistungen in der Logistik für externe Kliniken 	<p>Wolfgang Niederführ, Diplom-Volkswirt, Wirtschaftsdezernent, Universitätsklinikum Abt. 4 der Ruprecht Karls Universität, Heidelberg</p>
12.30 Uhr	Gemeinsames Mittagessen	
<p>Panel 4: Moderation H.-P. Bursig, Frankfurt</p>		
14.00 Uhr	<p>Nachweis der Wirtschaftlichkeit von Medizinprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsanspruch vs Kostenverantwortung • Erschließung von Wirtschaftlichkeitspotentialen • Einkaufsstrategien, Marktformung • Lieferantenmanagement • Integrierte Versorgungskonzepte • Kostensenkungsbemühungen als Chance • Was ändert sich für die Anbieter von Leistungen? 	<p>Dr. rer.pol. Georg Strauss, Diplom-Verwaltungswirt, Leiter der Material- wirtschaft, Kliniken der Universität, Bonn</p>
14.45 Uhr	<p>Basis und Möglichkeiten einer Kooperation : Industrie und Krankenhaus / - abteilung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzliche und organisatorische Rahmenbedingungen • Was versteht eine Klinik / Abteilung unter Kooperation ? • Konzepte für eine Kooperation • Informationsfluss • Umsetzung 	<p>Univ.-Professor Dr med Eberhard Kochs, stv. Ärztlicher Direktor und Kliniksdirektor, Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität, München</p>
15.30 Uhr	Kaffeepause	
15.45 Uhr	<p>Zusammenfassung und Schlussfolgerungen Resumee der Veranstaltung 10 Punkte Statement Ausblick</p>	<p>Hans-Peter Bursig, stellv. Geschäftsführer des Fachverbandes Elektromedizinische Technik im ZVEI, Frankfurt</p>
16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

1. Münchner Klinik Seminar

- Seminarziel :** in der Informationsveranstaltung von Klinikpersonal für Mitarbeiter der Krankenhauszulieferer (Handel und Hersteller) berichten Ärzte und Verwaltungsmitarbeiter über ihre Beobachtungen im Umgang mit den Lieferanten. Sie präsentieren Ideen, Vorschläge und Konzepte, wie durch eine neugestaltete Form der Zusammenarbeit Hemmnisse abgebaut und durch effizientere Prozesse mit Einsparpotential auf beiden Seiten ersetzt werden können, eine WIN - WIN - Situation für beide.
- Zielpersonen:** teilnehmen sollten leitende Mitarbeiter aus den kundennahen Bereichen der Medizinprodukteindustrie und des Handels, fuer medizinisches Verbrauchsmaterial ,für Geräte und für Laborbedarf. Geschäftsführer, Vorstände, Marketing-Direktoren, Vertriebsdirektoren, Regionalleiter mit hoher Umsatzverantwortung, Leiter Medizinische Information, Leiter Technischer Service und Leiter Kundendienst.
- Wissenschaftliches Konzept:** Univ.-Professor Dr med Eberhard Kochs, München und Diplom-Kaufmann Max-Joachim Klinger, München
- Veranstaltungsort:** Kempinski Hotel Airport München, Postanschrift: Postfach, D-85335 München, Hausanschrift : Terminalstr. /Mitte 20, D-85356 München, Tel. : (++49) 089-9782-3620 Fax 9782-3613, Email : Franz.Zimmermann@Kempinski.com
- Verkehrsanbindung:** Anreise zum Flughafen München per Flugzeug oder PKW (Tiefgarage direkt unter dem Hotel) oder per Bahn vom Hauptbahnhof München mit der S Bahn S-8 bis zur Endstation Flughafen
- Zimmerbuchung:** sollte vom Teilnehmer selbst vorgenommen werden. Im Kempinski Hotel Airport München steht eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung (EZ DM 296, DZ DM 336 ohne Frühstück). Bitte weisen Sie bei der Reservierung auf unsere Veranstaltung hin, um sich den Vorzugspreis zu sichern.
- Anmeldung:** nur bei AAA Management Services Munich, D-81925 München, mit dem angehängten Anmeldeformular oder formlos. per Fax an (++49) 089 - 918446 per Email an Franz.Zimmermann@Kempinski.com. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet und bestätigt. Im Interesse des Seminarerfolges und zu Gunsten einer offenen und lebhaften Diskussion wird der Teilnehmerkreis begrenzt.
- Anmeldebedingungen :** Die Teilnehmergebühr beträgt 860 Euro / 1681,99 DM zzgl 16 % MWSt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Ab dem zweiten Teilnehmer pro Unternehmen wird ein Preisnachlass von 5% gewährt. Die Gebühr beinhaltet neben der Teilnahme an den Seminarvorträgen und der Gelegenheit zur Diskussion alle Konferenzgetränke, 2 Kaffepausen pro Seminartag, Teilnahme am Mittagsbuffet inklus Getränke im Restaurant Charles Lindbergh sowie am Cocktail-Empfang am Ende des ersten Tages.
- Veranstaltungsdokumentation:** Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche Seminarunterlagen mit einer Niederschrift der Vorträge. Diese können auch ohne Teilnahme am Seminar zu einem Sonderpreis von 250 Euro / 488,95 DM zzgl 16% MWSt erworben werden. Bestellungen bitte direkt an AAA Management Services Munich, Fax (++49) 089 - 91 84 46.
- Rücktrittsbedingungen:** sollte aus triftigen Gründen ein Rücktritt von der Anmeldung notwendig werden, so kann dieser nur schriftlich bis 30 Tage vor Beginn des Seminars erfolgen. In diesem Fall wird eine 10% Bearbeitungs-pauschale erhoben. Bei späterer Stornierung bzw bei Nicht-Erscheinen muss die gesamte Teilnehmer-gebühr berechnet werden. Unternehmensintern ist eine Vertretung des abgemeldeten Teilnehmers mit schriftlichem Nachweis möglich.
- Teilnahmebescheinigung :** wird auf Wunsch gerne ausgestellt.
- Rückfragen :** bitte nur an AAA Management Services Munich Tel (++49) 089 - 91 07 26 82, Fax (++49) 089 - 91 84 46
- Hinweis :** Wenn Sie das Programm nicht mehr benötigen oder es mehrfach erhalten haben sollten, wären wir Ihnen für die Weitergabe an weitere Interessenten dankbar.
- Veranstalter :** AAA Management Services Munich GmbH + Co KG. Vandalenstr 10, D-81925 München
Wir sind eine spezialisierte Firma im unternehmensnahen Dienstleistungsbereich für Health Care Firmen und Institutionen. Wir arbeiten in projektbezogenen Aufgabenstellungen im Gesundheitsbereich und als Out Sourcing Partner in sensitiven Projekten für die Geschäftsführung. Ausländischen Firmen bieten wir einen Start-up Support für den Beginn geschäftlicher Aktivitäten in Deutschland und Österreich, für die Identifikation von Distributionspartnern und für die Gründung von eigenen Niederlassungen.

die referenten

Dr med Gerhard Boeden

ist seit 5 Jahren Ärztlicher Direktor eines mittelgrossen Krankenhauses der Normalversorgung in München. Basierend auf der zusätzlichen Ausbildung in Human Process Coaching hat er mit grossem Erfolg verschiedene interaktive Seminare zur Optimierung der OP-Organisation veranstaltet. Seine Kliniklaufbahn hat ihn nach dem Studium an der Uniklinik Bonn durch Krankenhäuser in Euskirchen, BW München, Klinikum München-Grosshadern und als Oberarzt durch das Städt. Klinikum Nürnberg geführt.

Diplom-Volkswirt Hans-Peter Bursig

trat nach dem Studium als Referent 1992 in den ZVEI ein. Im Fachverband Elektromedizinische Technik bearbeitete er vorrangig Themen der Europäischen Zusammenarbeit u.a. auch im Sekretariat des Europäischen Koordinierungsausschusses der Röntgen- und Elektromedizinischen Industrie. Seit 1998 ist Bursig stellvertretender Geschäftsführer des Fachverbandes Elektromedizinische Technik, der die Interessen von 120 Mitgliedsfirmen in Deutschland mit 20.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 5,1 Mrd DM vertritt

Diplom-Volkswirt Irmtraut Gürkan

kam schon in ihrer ersten Position nach dem Studium direkt mit dem Krankenhauswesen in Berührung. Bei der AOK Frankfurt war sie in der Vertragsabteilung zuständig für Wirtschaftlichkeitsprüfung und Pflegesatzverhandlungen. Seit 20 Jahren ist Gürkan in der Universitätsklinik Frankfurt tätig, seit 1984 als stellvertretende Verwaltungsdirektorin und seit 1990 als erste Verwaltungsdirektorin des Klinikums

Rudolf Hegenbart

ist in der Zentrale der AOK Bayern zuständig für das Ressort Leistungsmanagement und Vertragsrecht. Hier befasst er sich im wesentlichen auch mit den Auswirkungen der geplanten Änderungen in der Krankenversorgung.

Diplom-Kaufmann Ralf König

hat nach mehreren Jahren der Tätigkeit in Linien- und Stabsfunktion 1988 eine Vorstandsposition in der GUB Gesellschaft für Unternehmensanalyse und Betriebsberatung AG, Kinkel-Limbach, übernommen, die sich hauptsächlich mit Themen des Gesundheitsbereiches beschäftigt. Seit 1996 ist König zusätzlich geschäftsführender Gesellschafter der PAKM, Private Akademie für Krankenhausmanagement. Diese hat sich profiliert mit Angeboten zur Strategieentwicklung im Krankenhaus und zur Führungskräfteberatung.

Univ.-Professor Dr med Eberhard Kochs

ist von der Ausbildung her nicht nur Anästhesist, sondern auch Diplom-Physiker. Heute ist er Direktor der Klinik für Anästhesiologie der Technischen Universität München und stellvertretender Ärztlicher Direktor des Klinikums Rechts der Isar. Daneben ist Kochs auch Vorsitzender der Artikelkommission, die sich mit der Vereinheitlichung, Straffung und Lagerhaltung der am Klinikum eingesetzten Medizinprodukte befasst. Als Direktor einer Klinik, die fachspezifisch einen sehr grossen Gerätepool zu verwalten hat und viele Medizinprodukte benutzt, ist er in der Praxis massgeblich an der Schnittstelle Industrie - Klinik tätig. Weiterhin begleitet er als Prüfarzt viele Erprobungen von Medizinprodukten und Pharmaka.

Oliver Möllenberg, Arzt

ist gleichermaßen humanmedizinisch und technologisch erfahren. Seine intensiven Kenntnisse der Informationstechnologie - im Notfall kann er seinen Computer selbst reparieren - haben ihn für die Verantwortung für das Betriebsmanagement des Klinikums Rechts der Isar der Technischen Universität München prädestiniert. Er ist für die Beurteilung der Beschaffungsvorgänge des Institutes für Anästhesiologie zuständig. Bereits 1992 hat Möllenberg besondere Erfahrungen im Einsatz papierloser Patientendokumentationssysteme gesammelt, damals im UKE Hamburg.

Diplom-Volkswirt Wolfgang Niederführ

ist seit langem dem Krankenhausbereich verbunden. Als Planer begann er bei Teamplan, Tübingen, und wechselte dann als Betriebsplaner an das Universitätsklinikum in Tübingen. Seit 15 Jahren ist er als Dezernent und Hauptabteilungsleiter für Materialwirtschaft im Universitätsklinikum Heidelberg tätig. Besondere Fachkenntnisse hat sich Niederführ erworben in der Prozesskostenberechnung und in der Materiallogistik ; beides lehrt er auch als Dozent an der Berufsakademie Mannheim. Diplom-Kaufmann Günther Nierhoff leitete die Verwaltung im St. Johannis Hospital (JoHo) in Dortmund seit langem und ist seit der Umwandlung in eine gGmbH dort zum Geschäftsführer bestellt. Seine detaillierte Kenntnis des Krankenhausfinanzierungswesens hat er in zahlreichen Vortragsveranstaltungen bewiesen.

Diplom-Volkswirt Joachim M Schmitt

ist seit 13 Jahren Geschäftsführer des BVMed, der die Interessen von über 160 Unternehmen der Medizinprodukteindustrie in Deutschland vertritt. Daneben ist er verantwortlich für die Aktivitäten des Seminar- und Informationsdienstes MedInform. Im Bundesverband HomeCare ist Schmitt im Vorstand aktiv.

Diplom-Krankenhausbetriebswirt Kurt Strassl

hat an der Handelsakademie Wien studiert. Seine langjährige Erfahrung im Krankenhaus Management haben ihn zuletzt zur Position des Zentraleinkäufers aller österreichischen Einrichtungen des Provinzialrates der Barmherzigen Brüder (Sitz : Wien) geführt. Strassl berät auch das österreichische Sozialministerium in Fragen der Einkaufsagenda.

Dr rer.pol. Georg Strauss

ist Leiter der Materialwirtschaft der Universitätskliniken Bonn. Zuvor war er als Einkäufer im Bundeswehrkrankenhaus Düsseldorf beschäftigt. Das gesamte Konzept, die Projektleitung und die Implementierung der EDV-gestützten Materialwirtschaft in der Universitätsklinik Bonn stammt im wesentlichen von Strauss. Er ist als Referent und Autor zahlreicher Beiträge zur Materialwirtschaft im medizinischen Bereich bekannt.

Professor Dr med Jörg Vettermann

ist seit einigen Jahren Chefarzt des Institutes für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin eines Lehrkrankenhauses der Universitätsklinik Düsseldorf. Als ausserplanmässiger Professor lehrt er an der Uniklinik Frankfurt, wo er zuvor über 10 Jahre als Fach- und zuletzt als Ltd. Oberarzt tätig war. Excellente Erfahrungen im US-amerikanischen Gesundheitswesen hat sich Vettermann während seines 4jährigen Aufenthaltes an der Mayo-Klinik in Rochester/Minnesota angeeignet.

Univ.-Professor Dr med Christian Werner

ist leitender Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie der Technischen Universität München, Klinikum Rechts der Isar. Die Facharztausbildung hat er am UKE Hamburg absolviert. Neben seinem wissenschaftlichen Schwerpunkt ZNS, Anästhesie und Stress, hat er sich besonders auf die Beobachtung der Darstellung und Vorgehensweise der Industrie - Hersteller und Händler gleichermaßen - als Partner für den Material- und Gerätebedarf im Krankenhaus konzentriert.

Irene Wolter

hat nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit als Stations- und Intensivschwester lange Erfahrungen in der Medicalprodukteindustrie gesammelt, zunächst als Mitarbeiterin im Aussendienst und dann als selbständige Unternehmerin. Seit 2 Jahren ist Wolter in der Pergamon Krankenhaus Management GmbH, Ludwigshafen, verantwortlich für die Rationalisierung des Materialeinsatzes und die Beurteilung des Handels- und Industrieangebotes. Seit 1 Jahr ist sie Geschäftsführerin der selbständigen Tochtergesellschaft GENIUS Produktmanagement GmbH.